

Ressort: Finanzen

Bericht: Eklat um Bestellung von Beermann zum Bundesbankvorstand

Berlin, 22.06.2014, 10:29 Uhr

GDN - Bei der Besetzung eines Vorstandspostens der Bundesbank zeichnet sich offenbar ein Eklat ab: Das sächsische Kabinett hat als Nachfolger für den zum Jahresende ausscheidenden Vorstand Rudolf Böhmler den derzeitigen Chef der Dresdner Staatskanzlei Johannes Beermann (CDU) vorgeschlagen, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel". Dies sei mit der CDU-SPD-Koalition in Thüringen so abgesprochen worden, die der Bestellung ebenfalls zustimmen müsse, hieß es demnach.

Dort rege sich jedoch heftiger Widerstand. Die SPD-Spitzenkandidatin und Sozialministerin Heike Taubert wittert in der Personalie eine "Versorgungsaffäre à la CDU", die sie so nicht mitmache, berichtet der "Spiegel" weiter. Was die Ministerpräsidenten Thüringens und Sachsens Christine Lieberknecht und Stanislaw Tillich (beide CDU) "ausgekungelt" hätten, interessiere sie "herzlich wenig". Da der Bundesrat kommende Woche über die Stelle berät, wollen die Thüringer Genossen laut "Spiegel" nun die SPD-Länder gegen Beermann in Stellung bringen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36603/bericht-eklat-um-bestellung-von-beermann-zum-bundesbankvorstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com